



Startseite >> Panorama >> "Bekomme täglich Morddrohungen" : Attila Hildmann fälscht "Bild"-Interview

## PANORAMA

MONTAG, 06. JULI 2020

### "Bekomme täglich Morddrohungen"

#### Attila Hildmann fälscht "Bild"-Interview

**Der rechte Verschwörungstheoretiker Attila Hildmann teilt mit seiner Telegram-Gemeinde ein "Bild"-Interview. Darin stellt er sich als verfolgtes Opfer dar, das Morddrohungen erhält, weil es die Wahrheit sagt. Dumm nur, dass die Online-Ausgabe der Boulevardzeitung nicht auf Wordpress.com erscheint.**

Dem veganen Gerüchtekoch Attila Hildmann ist offenbar jedes Mittel recht, um seine rechten Verschwörungstheorien anzurühren. So wurde er jetzt vom "**Volksverpetzer**" dabei erwischt, wie er in seinem Telegram-Kanal ein gefälschtes "Bild"-Interview postete.

Darin beklagt Hildmann, er erhalte wegen seiner Äußerungen "zu der deutschlandschädlichen Corona-Politik Merkels" unter anderem täglich bis zu 100 Drohanrufe und Morddrohungen. Massenmails hätten dazu geführt, dass Händler seine Produkte auslisteten, es habe Anschläge auf seinen Laden gegeben, sein Auto sei verwandt worden und sogar sein Hund werde von den "Terroristen der Antifa" bedroht. Dies zeige, dass er die Wahrheit sage", behauptet Hildmann. "Denn niemand würde solche Maßnahmen ergreifen, "wenn ihn meine Kritik nicht im Kern treffen würde!"

### Plumpe Fälschung

Angeblich hat "Bild" den Vegan-Koch und Verschwörungstheoretiker via E-Mail kontaktiert, nachdem er in einem Youtube-Video über die Morddrohungen gegen ihn und seine Familie berichtet hatte. Doch auf der Website der Boulevardzeitung ist das Interview nicht zu finden. Inzwischen hat der Gerüchtekoch den Post auch auf Telegram gelöscht, doch im Internet verschwindet nichts so leicht und der Beitrag ist über den Google-Cache noch abrufbar.

Auf den ersten schnellen Blick sieht es tatsächlich aus, als habe Hildmann der "Bild" ein Interview gegeben. Wenn man aber nur etwas genauer hinsieht, sieht man, dass die Seite auf der Plattform Wordpress.com erstellt wurde. Man findet dazu eindeutige Hinweise im Quelltext und schließlich prangt rechts oben über ihr der Hinweis "Erstelle deine Webseite auf Wordpress.com - Jetzt starten". Auch das Layout der gefakten Webseite ist typisch Wordpress.com. Und klickt man auf irgendeinen Link, öffnet sich ein großes blaues Wordpress-Fenster mit dem Hinweis "Bild.de" sei nach Wartungsarbeiten "demnächst

verfügbar".

Während er den Beitrag mit dem Link zum gefälschten Interview gelöscht hat, zeigt Hildmann in seinem Telegram-Kanal immer offener, welches Gedankengut die Hauptzutat zu seiner Verschwörungsideologie ist. So postete er unter anderem die Reichskriegsflagge mit der verbotenen ersten Strophe des Deutschlandlieds. Und an die "Deutschen Streitkräfte und die deutsche Polizei" gerichtet, den Hinweis, Merkel habe sie verraten und Deutschland an die Chinesen und Bill Gates verkauft.

*Quelle: ntv.de, kwe*

|